

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Michael Lüder [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Schloss Sanssouci</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventory number: 80-207-K2a</p>
--	---

Description

Im Vordergrund, am Ausgang der östlichen Auffahrt von Schloss Sanssouci, sind zwei Männer in ein Gespräch vertieft. Dahinter und kaum wahrnehmbar, hat sich ein weiterer Mann in die Nische zwischen dem Ostflügel des Schloss und dem Rundpavillon begeben und liest in einem Buch. Diese isoliert wirkende Person ist niemand anderes als Friedrich II., der sich genau vor seiner berühmten Bibliothek aufhält. Die Szene wirkt im ersten Moment authentisch, doch irritiert die üppige Gestaltung der Weinbergterrassen mit Rasenflächen, Blumenrabatten und Taxusbäumchen. Das aber gab es erst, als Friedrich Wilhelm IV. mit Regierungsantritt ab 1840 beschloss, den Sommer über in Sanssouci zu wohnen. Zu Friedrichs Zeiten standen an den Terrassenrändern Taxuspyramiden im Wechsel mit Orangenbäumchen, der Rest war kiesbestreute Fläche. Erneut entsteht hier eine Variante der Legende vom „Philosophen auf dem Thron“, wobei das Blatt sogar als Illustration zu den Werken Friedrichs des Großen gedacht war. [Thomas Sander]

Basic data

Material/Technique:	Stahlstich
Measurements:	34,6 x 44,6 cm

Events

Created	When	1857
	Who	Wilhelm Witthöft (1816-1874)
	Where	
Drawn	When	1857

	Who	Carl Graeb (1816-1884)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Weinbergterrassen (Sanssouci)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sanssouci
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William IV of Prussia (1795-1861)
	Where	

Literature

- Drescher, Horst/Kroll, Renate (1981): Potsdam. Ansichten aus drei Jahrhunderten. Bestandskatalog des Kupferstichkabinetts und der Sammlung der Zeichnungen der Staatlichen Museen zu Berlin. Berlin, Kat.-Nr. 249